Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1-1	Why teach Shakespeare? – the impact of Shakespearean drama in young audiences today (ca. 20-26 Stunden)	Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Leseverstehen: Dramenauszüge, Gedichte (Sonette) Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Auszüge aus Dramen-Verfilmungen) Schreiben: Dramen- und Filmanalyse, Filmkritik IKK: Kulturbedingte Normen und Werte, kulturspezifische Konventionen SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen	Schreiben mit integriertem Leseverstehen und Hör- Sehverstehen (isoliert)
Q2.1-2	Visions of the future – exploring alternative worlds (ca. 20-26 Stunden)	Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/TMK: Hör-Sehverstehen: Spielfilm (Auszüge aus Romanverfilmungen) Leseverstehen: dystopischer Roman Sprechen (zusammenhängendes Sprechen): Buchund Filmpräsentationen Sprachmittlung: in formellen und informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen, den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich und mündlich sprachmittelnd übertragen. IKK: Gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischen Fortschritt reflektieren, in Frage stellen und bewerten SB: die Möglichkeit von Manipulation durch Sprache erkennen und reflektieren	Schreiben mit integriertem Leseverstehen und Sprachmittlung (isoliert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.2	My place in the global village - chances and challenges of our globalized world (ca. 20-26 Stunden)	Chancen und Risiken der Globalisierung Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i>	FKK/ TMK: FKK/TMK: Lese- und Hör-Sehverstehen: Sach- und Gebrauchstexten und mehrfach kodierten, auch medial vermittelten Texten selbstständig Informationen entnehmen, Einstellungen und Meinungen erschließen. Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale thematisch passende Gebrauchstexte verfassen. Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte begründen. Sprachmittlung: in formellen und informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen in die Zielsprache mündlich sprachmittelnd übertragen, den Inhalt von Texten in die Zielsprache weitgehend situationsangemessen schriftlich und mündlich sprachmittelnd übertragen. IKK: Chancen und Risiken der Globalisierung für die Welt und für den Einzelnen erkennen und reflektieren SB: über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren (critical language awareness)	Klausur orientiert an Abiturvorgaben [Klausur unter Abiturbedingungen]